



# BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die fremdenfeindlichen Exzesse in Clausnitz und Bautzen machen mich fassungslos und wütend. Wer Flüchtlingsheime angreift oder weinende Frauen und Kinder

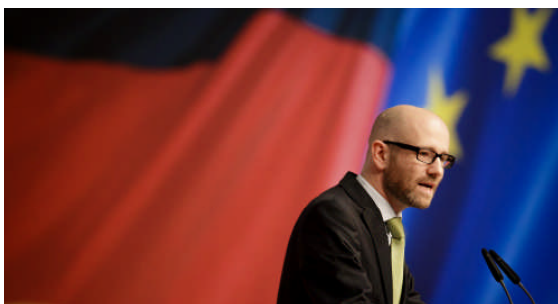
bedrängt und aufs Übelste beschimpft, ist kein besorgter Bürger, sondern schlicht und einfach ein Verbrecher. Damit werden die Werte, die unser Land ausmachen, mit Füßen getreten. Alle Demokraten sind spätestens jetzt gemeinsam dazu aufgerufen, diesen Menschen nicht noch einmal unsere Republik auszuliefern. Es ist unsere Republik, es sind unsere Farben!

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Europäischer Rat: Positives Fazit



Peter Tauber: „Ein europäisches Problem braucht eine europäische Lösung.“ (Foto: Koch)

In der vergangenen Woche tagte der Europäische Rat in Brüssel. CDU-Generalsekretär Peter Tauber zieht eine positive Bilanz der

Beratungen: „Erstens ist ein guter Kompromiss gefunden worden, der einen Austritt Großbritanniens aus der EU verhindern kann. Zweitens hat uns das Treffen auch bei der Bewältigung der Flüchtlingsfrage ein wichtiges Stück vorgebracht. Denn alle 28 EU-Mitgliedsstaaten sind sich einig: Wir werden die Flüchtlingszahlen nur durch einen besseren Schutz der Außengrenzen reduzieren können. Ein europäisches Problem braucht eine europäische Lösung. Von entscheidender Bedeutung ist deshalb der Einsatz von Nato-Schiffen zwischen Griechenland und der Türkei, der in diesen Tagen beginnt und den Deutschland maßgeblich auf den Weg gebracht hat. Wir müssen den Schleppern endlich das Handwerk legen, die mit dem Leid vieler Menschen das große Geld machen. Bei einem Sondertreffen der EU-Staaten mit der Türkei Anfang März müssen wir dann schauen, ob durch den Nato-Einsatz die Zahlen weiter zurückgegangen sind. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem verbesserten Schutz der Außengrenzen und der Bekämpfung der Fluchtursachen – beispielsweise durch die erfolgreiche Syrien-Geberkonferenz in London – eine dauerhafte und nachhaltige Lösung erreichen können. Und ganz ehrlich: Im Vorfeld haben viele geunkt, dass bei dem Gipfeltreffen nichts herauskommen würde. Ich finde: Mit diesen Ergebnissen können wir sehr zufrieden sein und gut weiterarbeiten.“

Mehr über die Ergebnisse des Europäischen Rats unter <http://tinyurl.com/hjvx7pz>



## „Wir lieben diese Republik“

Im Interview mit der „Volksstimme“ bezieht CDU-Generalsekretär Peter Tauber im Vorfeld

der drei Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt am 13. März u.a. Stellung zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der Bundesregierung und den Diskussionen mit der bayerischen Schwesterpartei CSU. Eine Zusammenarbeit mit der rechtskonservativen AfD schließt er aus. Tauber: „Dass Menschen in unserem Land kontrovers diskutieren, ist bei einer so schwierigen Lage logisch. Natürlich haben viele Sorgen und Ängste. Deshalb müssen wir immer wieder, immer wieder und immer wieder darüber reden. Es gibt nicht die einfache Lösung. Darum können wir diese als CDU auch nicht anbieten. (...) Wenn man politische Verantwortung trägt, muss man auch mal den Rücken gerade machen und den Sturm aushalten.“ Und weiter: „Wenn sich die AfD so verändern würde, dass sie als Partner für die CDU infrage käme, wäre sie nicht mehr die AfD. Und deshalb wird sich diese Frage nie stellen. Teile der AfD wollen unsere demokratische Ordnung überwinden, sie stellen die Systemfrage. Das ist für Christdemokraten unvorstellbar – denn wir haben diese Republik entscheidend geprägt. Wir lieben diese Republik, wir sind stolz auf sie.“

Mehr unter: <http://tinyurl.com/hw9a25a>



Peter Tauber erteilt einer möglichen Zusammenarbeit mit der AfD eine klare Absage. (Foto: Koch)



## „Mann der ersten Stunde“ geehrt

Er ist ein Mann der ersten Stunde: Seit 70 Jahren, also fast seit Gründung der Partei, hält Lutz Hundelshausen aus Gelnhausen der CDU die Treue. Der heimische Bundestagsabge-

ordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber, sein Landtagskollege Michael Reul, der örtliche CDU-Stadtverbandsvorsitzende Christian Litzinger und Ortsvorsteher Prof. Dr. David Lupton nahmen dieses besondere Jubiläum zum Anlass, um dem pensionierten Realschullehrer für sein jahrzehntelanges Engagement zu danken. Peter Tauber überreichte Hundelshausen eine Medaille sowie einen von Angela Merkel in ihrer Eigenschaft als Bundesvorsitzende der CDU persönlich unterzeichneten Brief. „Sie haben sich um Deutschland und die CDU verdient gemacht“, zitierte Tauber aus dem Schreiben der Bundeskanzlerin. Peter Tauber hatte Lutz Hundelshausen bereits im vergangenen Jahr einen Besuch abgestattet: „Ich freue mich, dass Lutz Hundelshausen weiterhin so regen Anteil an der Tagespolitik nimmt. Es ist immer wieder spannend, seinen Erinnerungen, beispielsweise aus den Gründungstagen der Jungen Union, zu lauschen. Menschen wie er haben die CDU erst zu dem gemacht, was sie heute ist.“



Peter Tauber (rechts) sowie Prof. Dr. David Lupton, Christian Litzinger und Michael Reul MdL danken Lutz Hundelshausen (Mitte) für seine Treue zur CDU.



## TAUBER UNTERWEGS – KOMMENDE TERMINE:

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr, 77. Kreisparteitag der CDU Main-Kinzig, Hanauer Landstraße 14, Rodenbachhalle (Großer Saal), Rodenbach

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther Straße 4  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon: 06051-91696-17  
brieftauber@petertauber.de